



Niederschrift

12. öffentliche Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Bad Oldesloe

Ort: Bürgerhaus, Raum E1, Mühlenstraße 22, Bad Oldesloe
Datum: Donnerstag, 10. Januar 2013
Beginn / Ende: 19.00 Uhr / 20.45 Uhr

Teilnehmer/Innen:

Mitglieder des Beirates: Yannick Thoms, Vorsitzende
Claudia Gerke
Horst Jaeger
Eckhardt Harm
Gerhard Rittel

Bestellte der Fraktionen: Birgit Weißmann, SPD

Gäste: Maria Hermann, SPD-Fraktionsvorsitzende
Sieglinde Demiss-Voigtmann, Vorsitzende des
Seniorenbeirates



Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Was macht ein Beirat für Menschen mit Behinderungen?
Bürgerinnen und Bürger stellen Ihre Fragen zu den Aufgaben und der Arbeitsweise des Beirats im Hinblick auf die Neuwahl im Mai 2013
6. Berichte aus den Ausschusssitzungen und eventuelle daraus resultierender Handlungsbedarf
7. Bürgeranliegen
8. Sachstand „Wegweiser für Senioren und Menschen mit Behinderungen“
9. Berichte über Vorstandsaktivitäten
10. Mitteilungen, Anfragen und Informationsaustausch

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte:

11. Podiumsdiskussion

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Thoms eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Es wurde zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen. Der Beirat ist beschlussfähig. Die vorstehende Tagesordnung wird festgestellt.

Aufgrund personeller Engpässe im Beirat ist ein interner Meinungsaustausch über die geplante „Podiumsdiskussion“ notwendig geworden. Frau Thoms schlägt vor, das Thema „Podiumsdiskussion“ als nicht öffentlicher Punkt zur Tagesordnung hinzuzufügen und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür - angenommen

Die Sitzung wird entsprechend um den nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 11 „Podiumsdiskussion“ ergänzt.

3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung liegen nicht vor.

4. Einwohnerfragestunde

Frau Thoms bittet, speziell die Fragen zur Arbeit des Beirats bis zum TOP 5 zurückzustellen.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

5. Was macht ein Beirat für Menschen mit Behinderungen? Bürgerinnen und Bürger stellen Ihre Fragen zu den Aufgaben und der Arbeitsweise des Beirats im Hinblick auf die Neuwahl im Mai 2013

Die Vorsitzende teilt mit, dass dieser Punkt als offene Diskussion behandelt wird, so dass die Gäste auch dazu beitragen können.

Die anwesenden Bürger/Innen, die sich für die Arbeit des Beirats interessieren, stellen ihre Fragen. Das Thema Umgang mit Behinderung durch psychische Erkrankungen wird Gegenstand einer ausführlichen Diskussion. In den vier Jahren seiner Amtszeit wurde der Beirat kaum mit diesem Thema konfrontiert. Konkrete Erfahrungsberichte liegen nicht vor. Aus dem Kreis der Gäste wird angeregt, einen Referenten einzuladen, der über den Umgang mit psychisch erkrankten Mitbürger/Innen im öffentlichen Leben aufklärt und informiert. Die Vorsitzende erklärt, dass ein neues Mitglied mit Erfahrungen und Qualifikation für dieses sensible Thema eine Bereicherung für den Beirat wäre.

6. Berichte aus den Ausschusssitzungen und Beratung über den daraus resultierenden Handlungsbedarf

Hauptausschuss – 13. Dezember 2012

Keine Teilnahme seitens des Beirats.

Stadtverordnetenversammlung – 17. Dezember 2012

Keine Teilnahme seitens des Beirats

Bis zum Sitzungstag lagen keine Protokolle dieser Ausschusssitzungen vor. Es muss später geprüft werden, ob relevante Themen für den Beirat vorhanden waren.

Neujahrsempfang der Stadt Bad Oldesloe – 6. Januar 2013

Teilnahme durch Eckhard Harm.

Für den Beirat nichts Relevantes.

7. Bürgeranliegen

Es liegen keine neuen Bürgeranliegen vor.

8. Sachstand „Wegweiser für Senioren und Menschen mit Behinderungen“

Letztes Treffen der Arbeitsgruppe fand am 8. Januar 2013 statt. Aufgabe war, für das Kapitel Gesundheit alle Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen in Bad Oldesloe zu erfassen. Die Recherchen der Arbeitsgruppe wurden abgeglichen und werden zu einer Auflistung zusammengefasst. Ein Entwurfslayout des Wegweisers wird erstellt und je nach Fortschritt der Arbeitsgruppe mit „Leben gefüllt“, um veranschaulichen zu können, wie der Wegweiser aussehen könnte. Die nächste Aufgabe ist die Auflistung aller Apotheken, Ärzte, Physiotherapie- und Psychotherapiepraxen. Nächstes Treffen der Arbeitsgruppe Ende März 2013.

9. Berichte über Vorstandsaktivitäten

14. Dezember 2012

E-Mail an Frau Heinzen (Kopie an Beiratsmitglieder am 10.01.2013) zum Projekt „Bildungslandschaften zwischen den Meeren“ mit der Bitte um Kopie der Einladung an den Beirat in 2012. Anruf von Frau Heinzen am 10. Januar 2013: Informationsmappe auf dem Postweg zum Beirat.

Die Vorsitzende schlägt vor, den Antrag auf Aufnahme in das Projektteam für 2013 beim BSKA und Frau Heinzen schriftlich zu stellen und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür - angenommen

→ Aufgabe Frau Thoms.

14. Dezember 2012

Antrag auf Austausch des Behindertenparkplatzes mit dem Parkplatz davor in der Brunenstraße an die Verkehrsaufsicht gesendet (Kopie an Beiratsmitglieder).

Es muss noch geprüft werden, ob der Austausch vorgenommen wurde.

→ Aufgabe alle Mitglieder, wenn in der Stadt präsent.

14. Dezember 2012

Antrag auf Erhöhung des Etats für 2013 an BSKA gesendet. Kopie an Mitglieder.

30. Dezember 2012

Pressemitteilung zur Bekanntgabe der öffentlichen Sitzung im Januar 2013 an LN, Stormarner Tageblatt und Markt gesendet.

→ Bitte an die Mitglieder um Sammeln der Artikel für die Pressemappe des Beirats.

3. Januar 2013

Versand der Neujahrswünsche an Stadtverwaltung und Politik wie in der Dezember-Arbeitssitzung abgestimmt. Empfängerliste zur Ablage bei der Schriftführerin.

10. Mitteilungen / Anfragen / Informationsaustausch

- Stimmzettelschablonen - Nachricht von Frau Koopmann vom Wahlausschuss: Antwort hat sich verzögert. Sie kümmert sich darum.
- Die Vorsitzende teilt mit, dass die Kosten der Neujahrswünsche (Druck, Papier, Umschläge) zu Lasten des Budgets gehen. Im Inventar des Beirats befinden sich jetzt eine Packung farbiges Druckerpapier und eine Packung transparente Adressetiketten.
- E-Mail-Einladung der SPD zum Neujahrsempfang am 20. Januar 2013 an Mitglieder weitergeleitet. Frau Hermann verteilt die Originaleinladungskarten während der Sitzung.
- Eine schriftliche Absage zu folgenden Ausschusssitzungen für Januar liegen vor: FA, UEA und BPA.

Yannick Thoms
Schriftführerin
21. Januar 2013